

Empfehlungen zur Programmierung von Online-Fragebögen

von Volker Gehrau, Ketevan Gognelashvili und Benjamin Bigl

Die vorliegenden Empfehlungen dienen Forscherinnen und Forschern als praxisorientierte Hilfestellung für die Durchführung barriereärmerer Befragungen. Sie orientieren sich an bestehenden nationalen und internationalen Standards und Normen: insbesondere an der Barrierefreien-Informationstechnik-Verordnung (abgekürzt BITV 2.0) sowie den Web Content Accessibility Guidelines (abgekürzt WCAG 2.2), auf die in der harmonisierten europäischen Norm EN 301 549 verwiesen wird. Diese Regelwerke enthalten Anforderungen an barrierefreie Webinhalte, deren Prinzipien sich auch auf die Gestaltung von Fragebögen übertragen lassen. Darüber hinaus basieren die Empfehlungen auf den Ergebnissen des Forschungsprojekts *Kommunikative Mittel für eine barrierefreie Umfrageforschung*, das sich mit der Erleichterung des Ausfüllens von Fragebögen beschäftigt. Bei den Empfehlungen handelt es sich um eine Zusammenfassung, die primär auf die Bedürfnisse von Menschen mit kognitiven Einschränkungen, Leseschwäche sowie Personen mit eingeschränkter Sehfähigkeit zugeschnitten ist.

Empfehlungen zu Gestaltung, Wahrnehmbarkeit und Anpassbarkeit

- Kontrastverhältnis von mindestens 4,5 zu 1 zwischen Vorder- und Hintergrund vorsehen (*siehe WCAG 2.2. - 1.4.3*)
- Einfarbigen Hintergrund verwenden (*siehe BITV- 2.0*)
- Anpassbarkeit von Kontrast, Darstellungsgröße um mindestens 200 Prozent und Darstellungsmodus vorsehen (*siehe WCAG 2.2. - 1.4.4*)
- Barrierearme Farbpaletten verwenden
- Dekorative Elemente vermeiden
- Gut lesbare Schrift ohne Serifen wie Atkinson Hyperlegible verwenden (*siehe BITV 2.0*)
- Überschriften mindestens in 12-Punkt-Schrift darstellen
- 1,5-fachen Zeilenabstand verwenden (*siehe WCAG 2.2. - 1.4.12*)
- Pro Seite nur so viele Fragen vorsehen, dass in der Standardansicht kein Scrollen notwendig ist
- HTML-konforme Programmierung mit Zugang zu Hilfstools wie Screenreader verwenden
- Alternativtexte für Abbildungen anbieten (*siehe WCAG 2.2 - 1.1*)
- Untertitel für Audiospuren anbieten (*siehe WCAG 2.2 - 1.2.2*)
- Tastaturbedienbarkeit ohne Maus vorsehen (*siehe WCAG 2.2. - 2.1.1*)
- Mindestens zwei Navigationsarten vorsehen beispielsweise Breadcrumb-Leiste und Hamburger-Menü

- Soweit möglich, Vermeidung von:
 - Großen Matrixfragen
 - Drag-and-Drop-Boxen
 - Dropdown-Menüs
 - Schieberegler
- Gegebenenfalls sollte bei längeren Texten eine Vorlesefunktion angeboten werden
- Dabei sollten Vorlesegeschwindigkeit, Stimme und Lautstärke anpassbar sein

Empfehlungen für Einfache Sprache und Verständlichkeit

- Alle Texte in einfacher Sprache verfassen
- Sätze im aktiv formulieren
- Sätze kurz formulieren und eingeschobene Nebensätze vermeiden
- Zahlen in Sätzen als Ziffern schreiben
- Soweit nicht unbedingt nötig, Vermeidung von:
 - Fremdwörtern
 - Substantivierungen
 - Synonymen
 - Abkürzungen
 - doppelten Verneinungen
 - Konjunktiven
 - Klammern und Gedankenstrichen
 - Genderformen
- Erklärende Texte bei Fachbegriffen bereitstellen
- Möglichst einfache Skalen verwenden